

>> DIE AfD WIRBT BEI UNS AUF DEM MARKT-PLATZ MIT EINEM INFOSTAND. KÖNNEN WIR ETWAS DAGEGEN MACHEN?

Für euch wäre das eine gute Gelegenheit zu zeigen, für welche Werte eure Jugendgruppe steht. Stellt zum Beispiel euren eigenen Stand auf, werbt für Nächstenliebe. Seid kreativ: Wie ihr euch gegen Populismus stark macht, ist euch überlassen.

>> DIE AfD MÖCHTE UNS DABEI HELFEN EINEN FREIZEITEN-ZUSCHUSS BEI DER STADT ZU BEANTRAGEN - GEHT DAS?

Versucht herauszufinden, was hinter diesem Angebot steckt. Wahrscheinlich will sich die AfD mit dem Angebot in ein besseres Licht stellen und sich als tolle und völlig normale Partei darstellen. Geht stattdessen auf andere Parteien zu: Ihr habt ein wichtiges Anliegen und bekommt dafür mit Sicherheit auch Unterstützung von demokratischen Parteien!

>> MÜSSEN WIR AUCH BEI ANDEREN PARTEIEN VORSICHTIG SEIN?

Diese Antworten gelten nicht nur für die AfD sondern für alle populistischen oder extremen Parteien (also auch NPD, Republikaner, MLPD und andere). Was sich hinter den verschiedenen Parteien verbirgt, lässt sich recht schnell über die Website der Bundeszentrale für politische Bildung unter www.bpb.de/politik/wahlen/ herausfinden.

ANSPPRECHPARTNER

Ihr habt Fragen zum Umgang mit der AfD oder braucht Unterstützung, dann wendet euch an:

Bendix Wulfgramm
BDKJ-Landesreferent
fon 0711 633011-14
landesstelle-bw@bdkj.info



BÜHNE..
FREI FÜR
WELTOFFENHEIT

Fragen & Antworten
zum Umgang
mit der AfD im
Bundestagswahlkampf



Einfache Parolen, Vorurteile und Nationalismus - dafür steht die Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD). Mit diesem Programm hat die Partei Erfolg. Auch wir im BDKJ müssen uns deshalb überlegen, wie wir mit der Partei umgehen.

Diese Handreichung soll euch helfen, die wichtigsten Fragen zum Umgang mit der AfD im Bundestagswahlkampf zu beantworten.

>> DIE AfD SPIELT DOCH BEI UNS GAR KEINE ROLLE, ODER?

In euren Gruppenstunden, auf euren Ausflügen und Freizeiten trifft ihr wahrscheinlich selten einen Politiker oder eine Politikerin der AfD - das ist klar. Aber die einen oder anderen populistischen Sprüche wie „Die Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg“ sind sicher schon mal in eurem Umfeld aufgetaucht. Wichtig ist, diese Sprüche nicht stehen zu lassen. Setzt euch mit dem Thema auseinander und widersprecht solchen Parolen. Auf der BDKJ-Seite: www.zukunftszeit.de findet ihr dazu hilfreiche Infos und Methoden.

>> EINE ANDERE JUGENDGRUPPE BEI UNS IM ORT PLANT ZUSAMMEN MIT UNS EINE VERANSTALTUNG UND MÖCHTE AUCH DIE AfD EINLADEN. WAS SOLLEN WIR TUN?

Findet heraus, warum die Jugendgruppe die AfD einladen möchte. Erklärt, dass ihr der AfD nicht die Möglichkeit geben möchtet, als jugendfreundliche Partei zu glänzen. Überlegt gemeinsam, was die AfD eigentlich vertritt und ob ihr diesen Positionen bei eurer Veranstaltung wirklich eine Bühne bieten möchtet.

>> WIR PLANEN EINE VERANSTALTUNG MIT POLITIKERINNEN UND POLITIKERN. SOLLEN WIR DIE AfD AUCH EINLADEN?

Die AfD ist eine Partei, die mit menschenverachtenden und populistischen Sprüchen wirbt. Das passt nicht zu uns im BDKJ. Wir setzen uns gegen jede Form von Ausgrenzung ein. Deshalb empfehlen wir euch, der AfD keine Bühne für ihre menschenverachtenden Positionen zu bieten.

>> DIE AfD HAT UNS EINGELADEN. SOLLEN WIR DA HINGEHEN?

Wir empfehlen euch, keine Veranstaltungen der AfD zu besuchen. Als katholische Jugendverbände stehen wir gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ein. Deshalb ist die AfD kein Partner für euch. Ihr könnt die Einladung zum Beispiel mit der Begründung ablehnen, dass es keine gemeinsame Wertebasis gibt, auf der man sich unterhalten könnte.

>> WIR NEHMEN AN EINER VERANSTALTUNG TEIL, BEI DER AUCH DIE AfD VERTRETEN IST. WAS KÖNNEN WIR TUN?

Ihr könnt euch gezielt gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit positionieren. Nutzt die Gelegenheit und widersprecht den Aussagen der AfD. Zeigt, dass die Partei genau die Werte vertritt, die in der Jugendarbeit keinen Platz haben. Um euch gut auf eine solche Veranstaltung vorzubereiten und auch kritische Fragen stellen zu können, empfehlen wir euch die Seite der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche & Rechtsextremismus unter www.bagkr.de/materialien. Hier gibt es Materialien und Argumente um mit den Positionen der AfD fertig zu werden.